

## PRESSEMITTEILUNG

IPROTEC GmbH geht innovativen Weg in die Zukunft.

**Der Sondermaschinenbauer setzt gezielt auf aktuelle Marktchancen und -entwicklungen und bietet Kunden damit optimalen Service.**

Mai 2013. Bereits über zwei Jahre ist es nun her, seitdem die 2006 gegründete IPROTEC GmbH Anfang April 2011 den Insolvenzantrag gestellt hatte. Unmittelbar nach Insolvenzeröffnung ging die in Elsenthal, Grafenau, ansässige Firma in den Besitz der beiden Herren Dr. Robert Hartel und Dr. Andreas Buske über. Beide Herren sind zudem Eigentümer der Zwiesel Kristallglas AG sowie der Ullrich GmbH Glass Technology Solutions und der DMW Maschinen und Werkzeugbau GmbH. Der Firmensitz der IPROTEC GmbH wurde nach der Übernahme nach Zwiesel verlegt. Nicht nur um die wichtigen und vielversprechenden Synergieeffekte für alle Firmen zu nutzen, sondern auch um eine Verbesserung der internen Prozesse zu erreichen und um schneller auf individuelle Kundenwünsche reagieren zu können.

Unter Gerhard Röck, dem Geschäftsführer der IPROTEC GmbH, hat sich seit der Übernahme einiges geändert. Der Maschinenbauer, der komplette Anlagen und Maschinen weltweit ausliefert und in Betrieb nimmt, wurde erfolgreich aus der Insolvenz geführt. „Wir haben uns auf die Entwicklung von Sonderlösungen spezialisiert und können dabei von Konstruktion, Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme alles aus einer Hand anbieten.“, so Geschäftsführer Gerhard Röck. „Unsere Stärke liegt dabei vor allem in der Vielseitigkeit und Flexibilität unseres Teams, mit dem wir hochkomplexe Aufgaben lösen können. Für zahlreiche Kunden konnten wir bereits umfangreiche Projekte planen und erfolgreich durchführen.“

Bei allen Projekten legt das junge, aufstrebende Unternehmen größten Wert auf eine gute Abstimmung mit dem jeweiligen Kunden – damit Projekte nicht nur wirtschaftlich, sondern auch zeitlich optimal bearbeitet werden können.

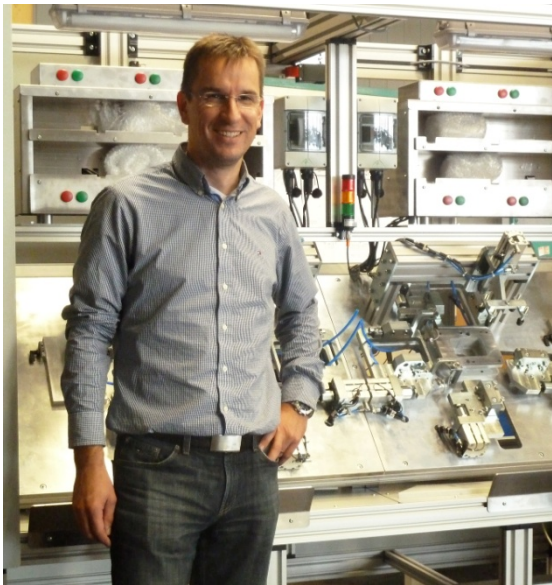
Das ganzheitliche Ziel der IPROTEC GmbH ist es, eine permanente Optimierung der Systeme und die Entwicklung neuer Technologien in Zusammenarbeit mit Kunden zu ermöglichen, angepasst an aktuelle Marktchancen und -entwicklungen. Daher ist der Sondermaschinenbauer noch heute in Verbundprojekten tätig, bei denen man innovative Forschungs- und Entwicklungsleistungen in Zusammenarbeit mit Hochschulen und der Fraunhofer-Gesellschaft erbringt.

Damit sich Kunden auch online über die Produktparten des Sondermaschinenbauers informieren oder sich mit dem richtigen Ansprechpartner in Verbindung setzen können, hat die IPROTEC GmbH Anfang des Jahres eine neue Website online gestellt. Ein ansprechendes Design, eine übersichtliche Navigation sowie ein leichtes Zurechtfinden sind die Merkmale der neu gestalteten Webpräsenz. Benutzerfreundlichkeit wurde beim Relaunch konsequent umgesetzt: So können Benutzer mit nur wenigen Klicks beispielsweise eine unverbindliche Anfrage stellen oder sich über das Karriereportal bewerben. Der aufstrebende Sondermaschinenbauer aus Zwiesel ist stets auf der Suche nach Fachkräften für den technischen Bereich.

„Unseren Kunden möchten wir nicht nur persönlich, sondern auch online optimal helfen können. Daher haben wir es uns bei unserer neuen Website zum Ziel gesetzt, dass sich Besucher intuitiv durch die verschiedenen Inhalte navigieren können, um schnellstmöglich die gewünschte Information zu erhalten. Es ist uns wichtig, dass wir Kunden, Interessierten und Informationssuchenden auch online den gewohnt guten iPROtec-Service bieten.“, so Geschäftsführer Gerhard Röck.

Weitere Informationen unter [www.iprotec-gmbh.com](http://www.iprotec-gmbh.com)

Die IPROtec GmbH mit Sitz in Zwiesel ist ein weltweit agierender Sondermaschinenbauer. Neben dem klassischen Maschinenbau gehören umfassende Entwicklungs- und Planungsaufgaben sowie die Optimierung von Maschinen und Anlagen nach technischen und wirtschaftlichen Kriterien zum Repertoire. „Alles aus einer Hand“ ist der Leitsatz der IPROtec GmbH und ermöglicht aufgrund der kurzen Abstimmungswege eine konsequente und zügige Projektumsetzung. Wirtschaftlich agieren zur Schonung der Umwelt steht für den Sondermaschinenbauer dabei gezielt im Vordergrund.



**Geschäftsführer Gerhard Röck freut sich über die positive Entwicklung der IPROtec GmbH.**

**Pressekontakt:**

Melanie Kelnberger  
Zwiesel Kristallglas AG  
Referentin Unternehmenskommunikation  
Dr.-Schott-Straße 35  
94227 Zwiesel  
Tel.: 09922/98-365  
Email: [melanie.kelnberger@zwiesel-kristallglas.com](mailto:melanie.kelnberger@zwiesel-kristallglas.com)